



Bozen 2009 Meran



**festa europea dello sport
europäisches schulsportfest
euròpai diak sporttalàlkozo**



Teilnehmende Schulen

Realgymnasium Bozen

Fagenstraße 10
I-39100 Bozen
Tel: 0039/0471/288407 Fax: 0039/0471/282511
www.rg.bz.it
rg.bozen@schule.suedtirol.it

Realgymnasium „Albert Einstein“ mit Gewerbeoberschule „Oskar von Miller“ Meran

Karl- Wolf-Straße 36
I-39012 Meran
Tel: 0039/0473/203151 Fax: 0039/0473 20 31 69
www.rg-me.it
rg.meran@schule.suedtirol.it

Liceo Scientifico "Leonardo da Vinci" Trento

Via Giusti 1/1
I-38100 Trento
Tel: 0039/0461/984099 Fax: 0039/0461/986257
www.liceodavincitn.it
presidenza@liceodavincitn.it

Bundesrealgymnasium Reutte

Gymnasiumstraße 10
A-6600 Reutte
Tel: 0043/5672/62864 Fax: 0043/5672/62864-22
www.brg-reutte.tsn.at
brg-reutte@lsr-t.gv.at

De La Salle-Schule Wien - Gymnasium Strebersdorf

Anton-Böck-Gasse 20
A-1215 Wien
Tel: 0043/1/29125760 Fax: 0043/1/29125 763
www.delasalle.at
ahs.direktion@delasalle.at

Konrad Lorenz Gymnasium

Gärtnergasse 5-7
A-2230 Gänserndorf
Tel: 0043/2282/2308 Fax: 0043/2282/5763
www.klg.or.at
sekretariat@klg.org.at

Michelberg-Gymnasium Geislingen

Staubstraße 50
D-73312 Geislingen
Tel: 0049/7331/954711 Fax: 0049/7331/954712
www.migy.de
poststelle@migy.schule.bwl.de

Gymnasium Hohenschwangau

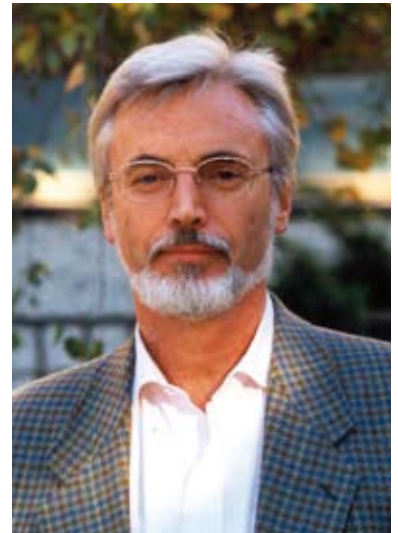
Colomanstraße 10
D-87645 Schwangau
Tel: 0049/8362/930050 Fax: 0049/8362/93005-17
www.gymnasium-hohenschwangau.de
verwaltung@gymnasium-hohenschwangau.de

Szent László Gimnázium Budapest

Körösi Csoma út 28-32
H-1102 Budapest
Tel: 0036/1/2623599 Fax: 0036/1/2602264
www.szlgbp.sulinet.hu
szlg.nemet@yahoo.com



Bozen 2009 Meran



Eine Idee für Schulen in Europa

Unter dem doppelsinnigen Motto *Freunde gewinnen* hat das Realgymnasium „Albert Einstein“ Meran im Jahr 1996 erstmals das **Europäische Schulsportfest** in Südtirol ausgerichtet. Die traditionsreiche Veranstaltung, die seither unter dem neuen programmatischen Namen Jahr für Jahr im Wechsel mit den Teilnehmerschulen aus anderen europäischen Regionen stattgefunden hat, wird nun zum dritten Mal in Südtirol ausgetragen. Sie hat die Schülerinnen und Schüler der beteiligten Schulen in der Zwischenzeit nach Wien, nach Reutte, nach Budapest, nach Trient, nach Geislingen und nach Hohenschwangau geführt.

Das ursprüngliche Ziel, Schülerinnen und Schüler in der damals noch keineswegs selbstverständlichen Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Schulen über die nationalen Grenzen hinweg in sportlicher Begegnung zusammenzuführen, hat sich nach dem Schengener Abkommen in größerer Freiheit mit der Idee des kulturellen Austausches zwischen jungen Leuten aus verschiedenen europäischen Regionen verknüpft. Grundlage dafür ist nach wie vor das freundschaftliche Miteinander im Rahmen eines vielseitigen sportlichen Wettbewerbs (Leichtathletik, Schwimmen, Ballspiele).

Als ehemaliger Direktor des Realgymnasiums Meran und später des Realgymnasiums Bozen freue ich mich sehr, dass die Veranstaltung wieder eine gemeinsame Trägerschaft in beiden Schulen gefunden hat. Aus Erfahrung weiß ich, dass die Ausrichtung des Europäischen Schulsportfestes eine große Herausforderung für die Organisatoren darstellt. Als noch mitdenkender „Zaungast“ habe ich beobachtet, dass die beteiligten Lehrpersonen und die Direktoren sich mit großem Einsatz um die Vorbereitung bemüht haben. Ihnen und vor allem den Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen schönen, erfolgreichen, glücklichen Verlauf. Möge es auch diesmal so sein, dass Freunde „gewinnen“.

Georg Mühlberger, Direktor i.R.



Grußworte

Sport gehört heute in jeder Schule zum festen Bestandteil des Bildungsangebotes.

Die Begeisterung für Bewegung, für Training und Wettkampf zu wecken, ist Herausforderung und Ziel aller Sportlehrer und gleichzeitig Erziehungsauftrag. Gelingt es diese Begeisterung der Jugend für den Sport über die Schulzeit hinaus wach zu halten, ist viel getan. In einer modernen Gesellschaft, die geprägt ist von Bewegungsmangel, von der Medialisierung der Umwelt und von abnehmenden sozialen Kontakten gewinnt der Sport einen immer größeren Stellenwert.

Dass das Europäische Schulsportfest heuer in Bozen und Meran stattfindet, freut mich ganz besonders. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der teilnehmenden Schulen ist ein Beispiel für ein gelebtes Miteinander der verschiedenen Länder – ganz im Sinne eines Europa der Regionen.

Ich heiße alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer recht herzlich in Südtirol willkommen.

Möge für alle, die von auswärts zu uns kommen, nicht nur das Fest, sondern auch Südtirol zum Erlebnis werden.

Das Europäische Schulsportfest bietet nicht nur Gelegenheit zur sportlichen Begegnung, sondern vor allem auch zur freundschaftlichen Begegnung. Es ist eine Initiative, die über die Landesgrenzen hinaus vereint und verbindet.

Ich danke den Organisatoren, Verantwortlichen und den zahlreichen Helferinnen und Helfern für den Einsatz und ihre Bemühungen. Sie alle sichern mit ihrem Engagement und ihrer Begeisterung den reibungslosen Ablauf und den Erfolg dieser Veranstaltung.

Ich wünsche dem Europäischen Schulsportfest 2009 einen guten Verlauf und den teilnehmenden Schulmannschaften erlebnisreiche Tage in Südtirol und viel Erfolg!

Dr. Luis Durnwalder

Landeshauptmann von Südtirol und Präsident der Autonomen Region Trentino – Südtirol



Bozen 2009 Meran



Greeting words

To the special sporting event that brings together European students to make the European spirit grow

Dear students, dear teachers, dear participants

We are happy to be able to organise a sportive event for students from various European countries. Some people say there is enough movement around already, so why try to make people get together even more? But we say that there is never enough 'staying-together', doing projects together or 'playing the ones against the others'.

Fortunately, the local administration of South Tyrol has granted us the basic financial backing so that the project will be realised for the 39th time: once again in South Tyrol, where we will try to make the pupils have a special time they will remember for many years to come.

Not everyone can win, but we are sure that all participants are winners: to see new places, to observe new faces, to talk to other people, to see who can jump higher or farther, or who can run and swim faster ... it enriches our own lives and the lives of the other young pupils and the 'older' teachers and members of the organisation.

Special thanks go to headmaster Georg Mühlberger, who has been with us organising and preparing everything in his very special way, even if he retired last year. Mr Erwin Fischer took over his job and together with the gym teachers and other staff members of our schools we have been able to prepare the basis for a successful sportive event that has a real European character because the pupils come from different countries.

I am glad to be able to say hallo to everybody who is coming: make it a very special time for yourself and all the others. And I am glad to be able to thank everybody for their special contribution, the gym-teachers for their engagement, their helping attitude in all matters and our sponsors.

Let's hope that the event will continue for many more years and bring forward the idea of fair-play among all the pupils and the peoples of our world.

Franz Josef Oberstaller



Bozen 2009 Meran



Willkommen beim Europäischen Schulsportfest 2009 in Südtirol

Die Realgymnasien von Bozen und Meran freuen sich, das 39. Europäische Schulsportfest ausrichten zu dürfen, und heißen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie deren Begleitpersonen herzlich willkommen. Bereits seit Monaten laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, damit diese Veranstaltung nicht nur in sportlicher, sondern auch in gesellschaftlicher Hinsicht für alle ein Erlebnis wird.

Sport und Bewegung stärken nicht nur Körper und Geist, sondern wirken auch Völker verbindend und Menschen erziehend. Werte wie Fairness, Teamgeist, Solidarität und Toleranz gelten im Sport, sollen aber auch in anderen Bereichen des täglichen Lebens verstärkt wirksam werden.

An drei Tagen begegnen sich Jugendliche aus verschiedenen Teilen Europas bei sportlichen Wettkämpfen und geselligem Beisammensein. Dabei werden Erfahrungen ausgetauscht, neue Freundschaften geknüpft, kulturelle Gemeinsamkeiten wahrgenommen, aber auch Besonderheiten und Unterschiede in der völkischen Zusammensetzung Europas erkannt. Möge dieses Schulsportfest dazu beitragen, dass Jugendliche aus verschiedenen benachbarten Staaten und mit unterschiedlichen Sprachen enger zusammenfinden und sich besser schätzen lernen. Wenn dies gelingt, ist ein kleiner Schritt zur Verständigung der Völker innerhalb Europas geleistet worden.

Direktor Dr. Erwin Fischer





Grußwort für das Europäische Schulsportfest in Bozen Saluto del Sindaco per la Festa Europea dello Sport Scolastico

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schülerinnen und Schüler,

im Herbst 2009 findet in Bozen das Europäische Schulsportfest statt. Ich freue mich darauf und hoffe, dass Bozen seinem Ruf als Stadt der Begegnung, als Brückenstadt zwischen den Kulturen, einmal mehr gerecht wird.

Die Schülerinnen und Schüler messen sich in den verschiedensten Disziplinen. Möge diese Aktivität nicht nur sportlich reizvoll sein, sondern auch Spaß bereiten und zum gegenseitigen Kennenlernen beitragen.

Die Bozner Stadtverwaltung stellt ihre Anlagen für den sportlichen Teil gerne unentgeltlich zur Verfügung, ebenso die Lokale für die Rahmenveranstaltungen. Ich hoffe, dass sich sowohl die Lehrerinnen und Lehrer als auch die Schülerinnen und Schüler in Südtirols Landeshauptstadt wohl fühlen und hier einige schöne Tage verbringen.

Mein besonderer Dank gilt den Realgymnasien von Meran und Bozen, die das Schulsportfest mit großem Einsatz vorbereitet haben. Viel Glück allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und einen angenehmen Aufenthalt wünscht

*Der Bürgermeister
Dr. Luigi Spagnolli*

Gentili signore e signori,
cari studenti,

In autunno del 2009 Bolzano ospiterà la Festa Europea dello Sport Scolastico. Sono particolarmente lieto che questo evento possa tenersi nella nostra città, e sono certo che il nostro capoluogo saprà confermarsi città dell'incontro, ponte di collegamento tra le diverse culture.

Scolari e studenti si cimenteranno in varie discipline. Attività sportive che offriranno anche e soprattutto occasioni di svago divertimento e di conoscenza reciproca.

L'amministrazione comunale mette volentieri a disposizione i suoi impianti sportivi e le varie infrastrutture per far sì che questa importante manifestazione riesca al meglio. Mi auguro inoltre che con i ragazzi anche i loro insegnanti possano trascorrere giornate piacevoli e serene nel capoluogo altoatesino.

Il mio particolare ringraziamento a quanti hanno reso possibile questo evento con il loro impegno e la loro dedizione ovvero i Licei Scientifici di lingua tedesca di Merano e di Bolzano. Un sincero: "In bocca al lupo" a tutti i partecipanti oltre ad un augurio di buona permanenza a Bolzano.

*Luigi Spagnolli
Sindaco di Bolzano*





Willkommen beim „Europäischen Schulsportfest“ in Meran!

Es freut mich außerordentlich, dass nach 1996 wieder begeisterte Oberschülerinnen und Oberschüler aus verschiedenen europäischen Ländern beim sportlichen Wettkampf in Meran aufeinander treffen können. Das „Europäische Schulsportfest“, eine seit mittlerweile 25 Jahren bestehende, wirklich vorbildliche ‚grenzüberschreitende Zusammenarbeit‘, versteht sich aber erfreulicherweise nicht nur als reines Kräfteressen in Leichtathletik, Schwimmen, Volleyball und Fußball. Die teilnehmenden und organisierenden Schulen haben auch die freundschaftlich-kulturelle Begegnung der Jugendlichen vor Augen. Dieser Austausch trägt neben der im Sport geforderten Fairness wesentlich zur Ausbildung eines europäischen Bewusstseins bei.

Meran ist seit vielen Jahrzehnten weit über die Stadtgrenzen als Austragungsort attraktiver internationaler Sportveranstaltungen bekannt - und kann auch auf eine beträchtliche Zahl von erfolgreichen Breiten- und Leistungssportlern aller Altersstufen verweisen. Die bekannte Kurstadt Meran mit ihren zahlreichen Sport- und Freizeitanlagen ist heute nicht nur ein Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum, sondern auch eine mehrsprachige ‚Schulstadt‘ - mit über 4200 Oberschülern und Oberschülerinnen aus dem ganzen Bezirk. Auch Kunst und Kultur haben, wie der Fremdenverkehr, eine historische Bedeutung für die ‚lebens- und liebenswerte‘ Stadt mitten im Burggrafenamt, die heute 37.200 Einwohner und knapp eine Million touristische Nächtigungen zählt.

Im Sinne der europäischen Verständigung wünsche ich schöne Tage in unserer Stadt, einem Ort der Begegnung und des Miteinanders!

Stadtrat Alois Gurschler



Bozen 2009 Meran

Vorgeschichte

Die geplante Initiative ist das Ergebnis mehrjähriger Bemühungen um eine Zusammenarbeit zwischen Schulen in der näheren und entfernteren regionalen Nachbarschaft. Eine starke Anregung gab im Herbst 1995 die Teilnahme des Realgymnasiums Meran am Internationalen Schulsportfest in Reutte, das seit damals 25 Jahren im Durchschnitt gut 200 Gymnasiasten und Gymnasiastinnen aus Nordtirol, Wien, Ungarn, Kärnten, Bayern und Baden Württemberg an wechselndem Austragungsort zusammenführte. Die nach Überwindung verschiedener (schul)bürokratischer Hindernisse, die es damals noch gab, und dank der Unterstützung durch die Region Trentino-Südtirol erfolgte Teilnahme des Realgymnasiums Meran war sozusagen eine Premiere. Die Veranstaltung wurde unter der Bezeichnung "Europäisches Schulsportfest" im Herbst 1996 mit der Unterstützung durch die Region Trentino-Südtirol in Meran abgewickelt. Erstmals war in Meran auch das Trentino vertreten. Seit 1997 ist auch das Realgymnasium Bozen dabei und die Teilnehmerzahl beläuft sich seither Jahr für Jahr auf ca.300 Schülerinnen und Schüler.

Inhalt und Programm des Schulsportfestes:

Die Veranstaltung wird inhaltlich und organisatorisch durch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der teilnehmenden Schulen getragen.

Die insgesamt neun teilnehmenden Schulmannschaften des heute bestehenden Kreises kommen aus Reutte, Wien, Geislingen, Hohenschwangau, Ungarn, Trient, Meran und Bozen. Es handelt sich um eine freundschaftlich-sportliche Begegnung mit kulturellem Akzent. Im Rahmen eines dreitägigen Aufenthaltes werden Wettbewerbe in den Disziplinen Leichtathletik, Schwimmen und Volleyball oder Fußball ausgetragen. Als wesentliche Ergänzung zu den sportlichen Begegnungen werden das freundschaftliche Miteinander und der kulturelle Austausch bei verschiedenen Anlässen und Veranstaltungen gefördert und gepflegt.

Die europäische Relevanz der Veranstaltung:

Die grenzüberschreitende Kooperation zwischen höheren Schulen aus verschiedenen Ländern erlaubt die Zusammenführung und Begegnung von Jugendlichen aus der engeren und weiteren regionalen Nachbarschaft in einer Altersstufe, die für die Ausbildung eines europäischen Bewusstseins äußerst wichtig und entscheidend ist. Das Schulsportfest ist vom Konzept her eine für die Jugend sehr aussagekräftige und verbindende Initiative.

Die im Sport geforderte Fairness und gegenseitige Anerkennung fördert in Verbindung mit dem kulturellen Austausch den Geist europäischer Verständigung, der auf regionaler Ebene ebenso wichtig ist wie auf zwischennationaler Ebene. Die natürliche und grundsätzliche Offenheit der Jugendlichen gegenüber Neuem trägt durch die konkrete persönliche Erfahrungsmöglichkeit, die die Begegnung bietet, dazu bei, dass die Entwicklung ihre demokratischen und europäischen Bewusstseins durch Wissen und Toleranz gestärkt wird und weniger durch Vorurteile belastet ist.

Regionale Relevanz der Veranstaltung:

Die Austragung der Veranstaltung in der rotierend zum Zuge kommenden regionalen Realität darf als konkreter und beispielgebender Beitrag zur Förderung des noch nicht ganz ausgewachsenen Regionalbewusstseins im Sinne eines Europa der Regionen gewertet werden. Die schulische Rückbindung des Sportfestes verstärkt dessen bewusstseinsmäßige Verankerung bei den Schülern und ihren Familien und gibt der Veranstaltung gleichzeitig einen bürgernahen institutionellen Rückhalt.

... (Ende des Auszugs)

38. Europäisches Schulsportfest Geislingen

GEISLINGEN war 2008 für alle 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Realgymnasiums Meran eine erfolgreiche sportliche, kulturelle und vor allem freundschaftliche Begegnung. Zwar stand der sportliche Wettkampf zwischen den Schülerinnen und Schülern der verschiedenen Gymnasien im Mittelpunkt, dennoch kam die Begegnung, das Kennen lernen, die Entwicklung und das Pflegen von Freundschaften nicht zu kurz. Bereits auf der Hinfahrt mit dem Bus wurden erste Kontakte mit den Schülerinnen und Schülern des Realgymnasiums Bozen geknüpft. Organisatorisch hat an den drei Wettkampftagen - bis auf die kurzzeitige Schließung der Tribüne des städtischen Hallenbades wegen angeblicher Baufälligkeit - alles geklappt. Die Unterkunft für alle Mannschaften im Internat des Hotel- und Gaststättenverbandes war angenehm und ein Gewinn für die Gemeinschaft. Die Eröffnungsfeier in der Turnhalle mit feierlichem Einzug der neun teilnehmenden Mannschaften gestaltete sich zu einem tollen Ereignis mit vielen tänzerischen Einlagen (Hip - Hop Gruppe, Break - Dance Gruppe, Sportakrobatik etc.). Durch das gesamte Programm führte gekonnt die Moderatorin Gisela Strobel vom veranstaltenden Michelberg Gymnasium. Der Athleten-Eid wurde in den drei Landessprachen Deutsch, Ungarisch und Italienisch verlesen. Den italienischen Text übernahm unsere Schülerin Alice Parigi. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnungsfeier von der Migy-Big-Band unter der Leitung von Martina Bach. Oberbürgermeister Wolfgang Amann wünschte sich zahlreiche Freundschaften unter den Schülerinnen und Schülern und ähnlich stimmungsvolle Spiele wie bei der Fußball - EM im Sommer. Sportlehrer Wolfgang Holwein eröffnete nach den Grußworten von Rektor Klaus Peter Podlech - der die Gäste in der jeweiligen Landessprache begrüßte - das 38. Europ. Schulsportfest. Die Schwimmerinnen und Schwimmer eröffneten die drei Wettkampftage. Sowohl in den Einzelbewerben, wie auch in den Staffeln, wurde großer Sport geboten und die Teilnehmer und Teilnehmerinnen konnten mit ihren Leistungen durchaus zufrieden sein.

Überaus spannend verliefen die Leichtathletikwettkämpfe. Diese fanden im bekannten Glaspalast in Sindelfingen statt und gingen nahezu reibungslos über die Bühne. In allen Disziplinen gab es teils umkämpfte Entscheidungen. Ein Höhepunkt war die Anwesenheit und die Vorführung im Stabhochsprung des ehemaligen Migy-Schülers und Topathleten Alexander Straub, der 5,81m übersprungen hat und derzeit bester Deutscher ist. Nach den Leichtathletik-Wettkämpfen im Sindelfinger Glaspalast ging es ins Stuttgarter Mercedes-Benz-Museum und anschließend zu einem kurzen Bummel ins Einkaufszentrum der Landeshauptstadt.

Nach drei spannenden Wettkampftagen fand am Freitagabend die Abschlussveranstaltung mit den Siegerehrungen in der Autalhalle in Bad Überkingen statt. Nach einem kurzen Rückblick mit Bildern und einem Film wurden den einzelnen Mannschaften die Medaillen und Pokale überreicht. Für Abwechslung zwischen den Ehrungen sorgten die Tanzauftritte der Gruppe „New Generation“ aus Gruibingen. Zum Abschluss des offiziellen Teiles überreichte das OK des Migy den Staffelstab der Turnierleitung an das RG „A. Einstein“ Meran und das RG Bozen, die im Herbst 2009 Gastgeber des 39. europäischen Schulsportfestes sind.

Dem Organisationsteam um Direktor Klaus Peter Podlech und Sportlehrer Wolfgang Holwein ist es zu verdanken, zum Gelingen dieser Veranstaltung auf europäischer Ebene beigetragen zu haben.

Karl Holzner



Hotel Ideal park

Leifers bei Bozen
Laives presso Bolzano

SÜDTIROL

Anreise/How to get there/direzioni

vom Norden über die Autobahn A22 (Brennerautobahn):

Fahren Sie bei der „Ausfahrt Bozen Süd“ aus und fahren Sie Richtung Trient auf der „Staatsstraße 12 (SS12)“ ca. 8 km weiter, dann sind Sie in Leifers. Das Hotel Ideal Park befindet sich an der Hauptstraße. Sie werden auf der linken Straßenseite unsere Palmen bemerken.

vom Norden über den Reschenpass:

Fahren Sie bis nach Meran, von dort aus können Sie entweder über die „Schnellstraße Meran-Bozen MEBO“ oder über die Weinstraße nach Bozen weiterfahren. Anschließend fahren Sie Richtung Trient auf der „Staatsstraße 12 (SS12)“ ca. 8 km weiter, dann sind Sie in Leifers. Das Hotel Ideal Park befindet sich an der Hauptstraße. Sie werden auf der linken Straßenseite unsere Palmen bemerken.

From north, taking the highway A22 (Autostrada del Brennero):

Take the exit „Bolzano sud“ and proceed in direction Trento on the state road n. 12 (SS12). You will reach Laives after about 8 km. Our Hotel is located in the city centre. On the left side of the street you will notice some palms.

Coming from north and Passo Resia:

Once you reach Merano, you can choose to proceed on the „MEBO“ (highway Merano-Bolzano) or rather take the Wine-road to Bolzano. Continue in direction Trento on the state road n. 12 (SS12). You will reach Laives after about 8 km. Our Hotel is located in the city centre. On the right side of the street you will notice some palms.

Da sud, percorrendo l'autostrada A22 (autostrada del Brennero):

Prendete l'uscita Ora/Egna e proseguite in direzione Bolzano sulla strada statale 12 (SS12) per ca. 15 km, fino a raggiungere Laives. L'Hotel Ideal Park si trova sulla strada principale. Alla Vostra destra scorgete le palme davanti alla nostra entrata.

Parcheggiate la macchina e venite alla reception.

Hotel Ideal Park - Kennedystasse 233 - 39055 Leifers (BZ) - Südtirol / Italien

www.hotelidealpark.it - info@hotelidealpark.it - +39 0471 590600 - +39 0471 955320

PROGRAMM / SCHEDULE / PROGRAMMA:

Sonntag 18.10. 2009

bis 18.00 Uhr	Ankunft der Teilnehmer/-innen im Hotel Ideal Leifers
18.00 - 20.00 Uhr	Abendessen im Hotel
20.00 Uhr	Mannschaftsführungsbesprechung im Hotel

Montag 19.10. 2009

Leichtathletik/Athletics/atletica leggera

06.30 - 07.30 Uhr	Frühstück
08.00 Uhr	Abfahrt nach Lana
08.30 Uhr	Trainingsmöglichkeit
09.00 - 09.30 Uhr	Begrüßung/Eröffnungsfeier auf dem Sportplatz Lana
09.30 - 14.00 Uhr	Wettkämpfe Leichtathletik (Sportplatz Lana)
12.45 - 14.30 Uhr	Mittagessen (Pizzeria Restaurant Lido gegenüber Sportplatz)
	Nachmittag zur freien Verfügung
18.00 - 20.00 Uhr	Abendessen im Hotel Ideal

Dienstag 20.10. 2009

Schwimmen/Swimming/nuoto

06.30 - 07.30 Uhr	Frühstück
08.00 - 08.45 Uhr	Einschwimmen (Schwimmhalle Pfarrhof)
08.45 - 12.00 Uhr	Wettkämpfe Schwimmen
11.30 - 14.00 Uhr	Mittagessen in Bozen (Restaurant neben Schwimmhalle)
14.00 Uhr	Abfahrt der Busse zum MMM (Messner Mountain Museum)
17.30 Uhr	Rückfahrt zum Hotel
18.00 - 20.00 Uhr	Abendessen im Hotel Ideal
18.30 Uhr	Abfahrt vom Hotel der Betreuer/-innen zum Abendessen
19.00 Uhr	Betreuerabend im Happacherhof, Auer
20.30 Uhr	Abendprogramm Schüler

Mittwoch 21.10. 2009

Ballspiele/Ball Games/giochi di palla

06.30 - 07.30 Uhr	Frühstück
08.00 Uhr	Abfahrt nach Bozen (Sportanlagen Talferwiesen, Bz)
09.00 Uhr	Beginn Wettkämpfe Volley-/Fußball
12.00 - 14.00 Uhr	Mittagessen in Bozen (Mensa HOB)
bis 16.00 Uhr	Wettkämpfe Fußball
bis 17.00 Uhr	Wettkämpfe Volleyball
17.30 Uhr	Rückfahrt zum Hotel
18.00 - 19.30 Uhr	Abendessen im Hotel Ideal
20.00 - 23.00 Uhr	Abschlussfeier in der Aula Magna in Leifers
	Ausklang im Partyraum Hotel Ideal

Donnerstag 22.10.2009

06.30 - 07.30 Uhr	Frühstück
Vormittag	Übergabe der Lunchpakete und Abfahrt aller Teilnehmer/-innen



LEICHTATHLETIK / ATHLETICS / ATLETICA LEGGERA

19. Oktober 2009 - Sportplatz Lana

Änderungen vorbehalten / subject to changes / soggetto a cambiamenti

REGELN/RULES/REGOLAMENTO

Hürdenlauf/Hurdles/Ostacoli:

- Mädchen/girls/femmine 80m H (76 cm h): 13m/7 x 8,00m/11m
- Knaben/boys/maschi 100m H (84 cm h): 13m/9 x 8,50m/10,50m

Hochsprung/Highjump/Salto in alto

- Mädchen/girls/femmine: 140 – 150 – 155 – 160 – 165 – weiter 5 cm
- Knaben/boys/maschi: 110 – 120 – 125 – 130 – weiter 5 cm
- Hochsprung wird auf 2 Anlagen gleichzeitig ausgetragen/contemporary jumps on two facilities/ sono previsti salti in contemporanea su due impianti
- Die auf der Anmelde liste Erstgenannten springen auf Anlage 1, die Zweitgenannten auf Anlage 2 / athletes listed in field no. 1 will start on facility no. 1, athletes listed in field no. 2 will start on facility no. 2/ gli atleti elencati nel campo 1 gareggeranno sull'impianto no. 1, mentre quelli elencati nel campo no. 2 sul pianto no. 2.

Weitsprung/Long jump/salto in lungo

- Weitsprung wird auf 2 Anlagen gleichzeitig ausgetragen/contemporary jumps on two facilities/ sono previsti salti in contemporanea su due impianti
- Die auf der Anmelde liste Erstgenannten springen auf Anlage 1, die Zweitgenannten auf Anlage 2 / athletes listed in field no. 1 will start on facility no. 1, athletes listed in field no. 2 will start on facility no. 2/ gli atleti elencati nel campo 1 gareggeranno sull'impianto no. 1, mentre quelli elencati nel campo no. 2 sull'impianto no. 2..

Weitsprung/Kugelstoß/Vortex (Wurfrakete)

- 3 Versuche/trials/prove

Kugelstoß/shot put/lancio del peso

- Mädchen/girls/femmine: 3 kg
- Knaben/boys/maschi: 5 kg



KNABEN / BOYS / MASCHI		ZEIT/H	MÄDCHEN / GIRLS / FEMMINE	
100m Hürden/hurdles/ostacoli	Hochsprung / high jump/salto in alto	09:30	Weitsprung/ ong jump/salto in lungo	Kugelstoßen/ shot put/lancio del peso
		09:55	80m Hürden/ hurdles/ostacoli	
100m		10:15		
		10:30	80m	
	Kugelstoßen/ shot put/lancio del peso	10:40	Vortex	
		10:45	400m	
400m	Weitsprung/ long jump/salto in lungo	11:00		Hochsprung / high jump/salto in alto
	Vortex	11:30	800m	
1000m		11:45		
4 x 100m		12:15		
		12:30	4 X 100m	
Schwedenstaffel/relay/svedese (400-300-200-100)		12:45		
		13:00	Schwedenstaffel/relay/svedese (400-300-200-100)	

*Verantwortliche Leitung/Responsible/Responsabile:
Karl Holzner (Turnlehrer des Realgymnasiums Meran)*



SCHWIMMEN – NUOTO – ÚSZIK – SWIMMING

am 20. Oktober 2009 um 8.00 Uhr

Schwimmhalle/Swimmhall/Piscina „Albert Pircher“- – Bozen/Pfarrhof
25m-Becken mit 8 Wettkampfbahnen
elektronische Zeitnehmung



Regeln/rules/regolamento

- Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen des Italienischen Schwimmverbandes (FIN = Federazione Italiana Nuoto) ausgetragen.
- Die Bahneneinteilung erfolgt nach eingetroffenen Meldezeiten.
- Schmetterlingsstil ist erlaubt.
- Für die Einzelwettbewerbe sind pro Schule zwei SchwimmerInnen startberechtigt.
- Für die Staffelwettbewerbe startet pro Schule eine Staffel.

Mädchen/girls/femmine	Knaben/boys/maschi
50m Freistil – stile libero - freestyle/crawl	50m Freistil – stile libero - freestyle/crawl
50m Brust – rana – breaststroke	50m Brust – rana - breaststroke
50m Rücken – dorso – backstroke	50m Rücken – dorso - backstroke
50m Delphin – farfalla – butterfly	50m Delphin – farfalla - butterfly
4 x25m Lagen – misti – medley	4x50m Lagen – misti - medley
4x50m Freistil – stile libero - freestyle/crawl	4x50m Freistil – stile libero - freestyle/crawl
8x25m Freistil/free style/stile libero mixed	

Wettkampfprogramm – Competiton Program – Programma gare:

Uhrzeit/hour/ora	Mädchen/girls/femmine	Knaben/boys/maschi
8.00 Uhr	Einschwimmen / warm up / riscaldamento	
8.45 Uhr	50m Freistil – stile libero - freestyle	
8.55 Uhr		50m Freistil – stile libero - freestyle
9.05 Uhr	50m Brust – rana – breaststroke	
9.15 Uhr		50m Brust – rana – breaststroke
9.25 Uhr	50m Rücken – dorso – backstroke	
9.35 Uhr		50m Rücken – dorso – backstroke
9.45 Uhr	50m Delphin – farfalla – butterfly	
9.55 Uhr		50m Delphin – farfalla – butterfly
10.05 Uhr	Prämierung/Medal ceremony/Premiazione Einzelwettbewerbe/Single events/gare singole	
10.30 Uhr	4x25m Lagen – misti - medley	
10.40 Uhr		4x50m Lagen – misti - medley
10.50 Uhr	4x50m Freistil - stile libero- freestyle/crawl	
11.00 Uhr		4x50m Freistil – stile libero - freestyle/crawl
11.10 Uhr	8x25m Freistil – freestyle – stile libero mixed	
11.30 Uhr	Prämierung/Medal ceremony/Premiazione	

Verantwortliche Leitung/Responsible/Responsabile:
Martin Gasser (Turnlehrer des Realgymnasiums Bozen)



Volleyball

am 21. Oktober 2009 um 8.00 Uhr

Sportstätte: Talferhallen; Cadornastraße



Spielmodus:

- Die Mannschaftseinteilung erfolgt in drei Gruppen
- Alle Mannschaften einer Gruppe spielen gegeneinander
- Gespielt wird zeitgleich auf drei Feldern
- Die Gruppenspiele der Vorrunde werden auf Zeit gespielt: 2 x 12 Minuten mit drei Minuten Halbzeitpause
- Gruppenspiele der Hauptrunde: jeweils zwei Gewinnsätze (20 Punkte; Entscheidungssatz auf 15 Punkte); bei 20/15 Schluss
- Platzierungsspiele (5. – 9. Platz), Kreuzspiele, Finale und kleines Finale: Spiel auf zwei Gewinnsätze (je 25 Punkte; Entscheidungssatz auf 15); bei 25/15 Schluss
- Ein Time Out pro Satz
- Netzhöhe: 2,24 m
- Für jeden Sieg bekommt die Mannschaft drei Punkte, bei Ausgleich einen Punkt, bei Niederlage null Punkte
- Bei Punktgleichheit zählt zunächst das direkte Duell, dann das Punktverhältnis
- Regelwerk: es gelten die italienischen Volleyballregeln
- Gruppe A spielt auf Feld 1; Gruppe B auf Feld 2; Gruppe C auf Feld 3
- Zeitplan: 8.30 Uhr Halleneinlass, 9.00 Uhr Beginn der Gruppenspiele; Mittagspause voraussichtlich zwischen 13.00-14.30 Uhr
Voraussichtliches Ende: 17.00 Uhr

Gruppeneinteilung:

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C
L. da Vinci Trient	RG Bozen	Szent Laslo-Gym Budapest
RG Meran	Michelberg G. Geislingen	Konrad Lorenz Gymnasium
De La Salle Wien	Gym. Hohenschangau	Bundesrealgym. Reutte

Spielplan Vorrunde (Spiel auf Zeit: 2 x 12'; 3' Pause)

Gruppe A (Feld 1)

Uhrzeit	Mannschaft	Mannschaft	Ergebnis
9.00 – 9.27	Trient	RG Meran	
9.37 – 10.04	RG Meran	De La Salle	
10.14 – 10.41	De La Salle	Wien	

Gruppe B (Feld 2)

Uhrzeit	Mannschaft	Mannschaft	Ergebnis
9.00 – 9.27	RG Bozen	Michelberggym	
9.37 – 10.04	Michelberggym	Hohenschw	
10.14 – 10.41	RG Bozen	Hohenschw	

Gruppe C (Feld 3)

Uhrzeit	Mannschaft	Mannschaft	Ergebnis
9.00 – 9.27	Budapest	Gänserndorf	
9.37 – 10.04	Gänserndorf	Reutte	
10.14 – 10.41	Budapest	Reutte	

Spielplan Gruppenspiele (zwei Gewinnsätze auf 20 Punkte)

Feld 1 (Gruppe 1: 1. A, 2. B, 2. C)

Uhrzeit	Mannschaft	Mannschaft	Ergebnis
Ab 11.00 Uhr	A1:	B2	
anschließend	B2	C2	
anschließend	A1	C2	

Feld 2 (Gruppe 2: 2. A, 1. B, 1. C)

Uhrzeit	Mannschaft	Mannschaft	Ergebnis
ab 11.00 Uhr	B1:	A2:	
anschließend	A2:	C1:	
anschließend	B1:	C1:	

Platzierungsspiele (7-9) (zwei Gewinnsätze auf 25 Punkte)

Feld 3 (A3, B3, C3)

Uhrzeit	Mannschaft	Mannschaft	Ergebnis
ab 11. Uhr	A3:	B3:	
anschließend	B3:	C3:	
anschließend	C3:	A3:	

Mittagspause: ca. 13.00 – 14.30

Kreuzspiele (2 Sätze auf 20 Punkte), Finalina & Finale (2 Sätze auf 25 Punkte)

Feld 1:

Uhrzeit	Mannschaft	Mannschaft	Ergebnis
ab 14.30	1. G1:	2. G2:	
anschließend	3. G1:	3. G2:	

Feld 2:

Uhrzeit	Mannschaft	Mannschaft	Ergebnis
ab 14.30	2. G1:	1. G2:	
anschließend	Verlierer:	Verlierer:	

Feld 3:

Uhrzeit	Mannschaft	Mannschaft	Ergebnis
	Sieger:	Sieger:	

Verantwortliche Leitung/Responsible/Responsabile:
Heidi Stuppner (Turnlehrerin der Gewerbeoberschule Meran)



Fußball

am 21. Oktober 2009 um 8.00 Uhr

Sportstätte: Freiplätze Talferwiesen



Spielmodus:

- Die Mannschaftseinteilung erfolgt in drei Gruppen (A,B,C)
- Alle Mannschaften einer Gruppe spielen gegeneinander
- Ein Spiel dauert 20 (2 x 10) Minuten. Bei Seitenwechsel wird die Zeit zwei Minuten angehalten
- Die Erstplatzierten einer jeden Gruppe qualifizieren sich mit dem besten Gruppenzweiten für die Finalrunde
- Die weiteren Gruppenzweiten sowie der beste Drittplazierte spielen untereinander (jeder gegen jeden) die Plätze 5, 6 und 7 aus
- Die beiden verbleibenden Gruppendritten spielen um Rang 8 und 9
- Es wird nach den offiziellen italienischen Kleinfeldfußballregeln gespielt
- Es wird zeitgleich auf zwei Feldern gespielt. Kunstrasen;
- Es dürfen keine Fußballschuhe (Stöckel), nur Kleinfeldturnschuhe (Noppenschuhe) oder Laufschuhe verwendet werden
- Mannschaft: 4 Feldspieler + 1 Tormann (max. 10 Spieler pro Spiel einsetzbar)
- Spielerwechsel: unbegrenzt an der Seitenlinie der eigenen Spielfeldhälfte
- Für jeden Sieg bekommt die Mannschaft drei Punkte, bei Ausgleich einen Punkt, bei Unentschieden null Punkte
- Bei Punktgleichheit wird die Siegermannschaft nach folgenden Kriterien ermittelt: Ergebnis der direkten Begegnung; Tordifferenz, größere Anzahl der erzielten Tore, Durchschnittsalter der Mannschaft (jüngere kriegen den Vorzug), Los
- Es wird mit einem 4er Ball gespielt
- Bei Platzierungsspielen wird nach Ablauf der regulären Zeit 6m Schüsse vorgenommen: 5/5 die von fünf verschiedenen Spielern durchgeführt werden müssen
- Zeitplan: 8.30 Einlass; 9.00 Uhr Beginn der Gruppenspiele; Mittagspause von 13.00-14.30Uhr; voraussichtliches Ende 15.30 Uhr

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C
Michelberggymn	RG Meran	Gym Hohenschwangau
BRG Reutte	K. Lorenz Gymnasium Wien	RG Bozen
Gym. Budapest	De La Salle Wien	L. da Vinci Trient

Vorrunde (2 x 10'; 2' Pause)

Nr.	Uhrzeit	Feld	Mannschaft A	Mannschaft B	Ergebnis
1	09.00 - 09.22	1	Geislingen	Reutte	:
2	09.00 - 09.22	2	RG Meran	K. L. Gymnasium	:
3	09.27 - 09.49	1	Hogau	RG Bozen	:
4	09.27 - 09.49	2	Reutte	Budapest	:
5	09.54 - 10.14	1	K. L. Gymnasium	De La Salle	:
6	09.54 - 10.14	2	RG Bozen	Trient	:
7	10.19 - 10.41	1	Geislingen	Budapest	:
8	10.19 - 10.41	2	RG Meran	De La Salle	:
9	10.46 - 11.08	1	Hogau	Trient	:

Zwischenrunde + Platzierungsspiele (Platz 5-7): (2 x 10'; 2' Pause)

Nr.	Uhrzeit	Feld	Mannschaft A	Mannschaft B	Ergebnis
10	11.30 - 11.52	1	1.A:	Bester 2.	:
11	11.30 - 11.52	2	Zweitbester 2.	Drittbester 2.	:
12	11.57 - 12.19	1	1.B	1.C	:
13	11.57 - 12.19	2	Zweitbester 2.	Bester 3.	:
14	12.24 - 12.46	1	Bester 3.	Drittbester 2.	:

Mittagspause: 13.00 – 14.30 Uhr

Platzierungsspiele (Platz 8-9; 3-4; 1-2)

Nr.	Uhrzeit	Feld	Mannschaft A	Mannschaft B	Ergebnis
15	14.30 - 14.52	1	Dritter	Dritter	:
16	14.30 - 14.52	2	Verlierer 10	Verlierer 12	:
					:
17	15.00 - 15.22		Sieger 10	Sieger 12	:

Verantwortliche Leitung/Responsible/Responsabile:
Heidi Stuppner (Turnlehrerin der Gewerbeoberschule Meran)



Bozen 2009 Meran

Das Organisationskomitee und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Direktoren und Stellvertreterin:	Georg Mühlberger, Erwin Fischer, Franz Josef Oberstaller, Heidemarie Unterholzner
Verwaltung:	Claudia Cassin
Betreuung Gäste:	Antonie Naumann, Ulrike Keifl
Organisation Leichtathletik:	Karl Holzner, Georg Hofer
Kampfrichter Leichtathletik:	SV-Lana Amateursportverein
Zeitnehmung Leichtathletik:	Federazione italiana cronometristi - Provinz Bozen
Organisation Schwimmen:	Martin Gasser, Karin Weis
Kampfrichter Schwimmen:	Federazione italiana nuoto - Provinz Bozen
Zeitnehmung Schwimmen:	Federazione italiana nuoto - Provinz Bozen
Organisation Ballspiele:	Heidy Stuppner, Anna-Maria Eisath
Schiedsrichter Fußball:	U.I.S.P. - Bozen
Schiedsrichter Volleyball:	Federazione italiana pallavolo - Regionalkomitee Südtirol
Organisation Kulturprogramm:	Antonie Naumann, Pia Ogrizek
Organisation Abschlussfeier:	Antonie Naumann
Technische Leitung:	Alex Trojer, Stefan Raffener, Team Schüler/-innen
Fotodokumentation:	Helga Gamper, Werner Wallnöfer, Team Schüler/-innen
Grafische Gestaltung:	Werner Wallnöfer
Logistik:	Christine Karadar
Pressearbeit:	Direktoren



gefördert von:



AUTONOME REGION TRENTINO - SÜDTIROL
REGION AUTONOMA TRENTIN - SÜDTIROL
REGIONE AUTONOMA TRENTINO - ALTO ADIGE

Amt für europäische Integration und humanitäre Hilfe
Ofize per l'integrazion europea y per i aiuc umanitères
Ufficio per l'integrazione europea e gli aiuti umanitari

**AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL**



**PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE**



Città di Bolzano
Stadt Bozen



Volksbank

SPORTLER



www.sportler.com



Bozen 2009 Meran



bank4fun,

*der Info-, Fun- & Meetingpoint
für dich und deine Freunde!
Bei uns ist immer was los!*

7.10.	Mi	Blind olympics	14.00 – 19.00	Bozen/Brixen/Meran
8.	Do	Blind olympics	14.00 – 19.00	Bozen/Brixen/Meran
24.	Sa	Band Competition '09	18.00 – 01.00	Kiens
30.	Fr	Halloween	11.30 – 19.00	Bozen/Brixen/Meran
13.11.	Fr	Geo Challenge	20.00 – 23.00	Bozen
17.	Di	PS3 – Wii – Console fever	15.00 – 19.00	Bozen/Brixen/Meran
27.	Fr	Happy birthday bank4fun	11.30 – 19.00	Bozen/Brixen/Meran

Details und Infos: Tel. 0471 944 350 · www.bank4fun.it

Bozen · Südtirolerstraße 12-16 | Brixen · Brennerstraße 2 | Meran · Kornplatz 3

